

Mitteilungsblatt der Universität Salzburg

Studienjahr 2025/2026

11. Februar 2026

43. Stück

88. Personalnachrichten

89. Kundmachung von Wahlen

90. Ausschreibung einer Professur gem. § 99 (1) UG 2002

91. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2026/27

92. Stellenausschreibungen

88. Personalnachrichten

Fachbereichsleitung Soziologie und Sozialgeographie

Herr **Assoz. Prof. PD MMag. Dr. Wolfgang Aschauer** wurde Aufgrund des Vorschlages der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren des Fachbereiches gemäß § 20 Abs. 5 Universitätsgesetz zum **stellvertretenden Leiter** des Fachbereiches Soziologie und Sozialgeographie bestellt. Seine Funktionsdauer beginnt am 1. April 2026 und endet am 30. **Juni 2026**.

89. Kundmachung von Wahlen

89.1 Kundmachung der Wahl der stellvertretenden Fakultätskurienvvertretung des Mittelbaus an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl der stellvertretenden Fakultätskurienvvertretung des Mittelbaus an der Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät findet im Zeitraum von

Montag, 2.3.2026 bis Donnerstag, 5.3.2026 über das Online-Tool „**PLUS Wahlen**“ statt.

Der Link zur Wahl wird den Wahlberechtigten rechtzeitig bekannt gegeben.
Diese Kundmachung gilt als Ladung.

89.2 Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik

Die Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat des Fachbereichs Mathematik findet am

Dienstag, 03.03.2026, 10.00 Uhr
im Seminarraum I am FB Mathematik statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

90. Ausschreibung einer Professur gem. § 99 (1) UG 2002

90.1 Fachbereich [Gerichtsmedizin und Forensische Psychiatrie](#) an der Natur- und Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Universitätsprofessur gem. § 99 (1) UG 2002 für „*Gerichtsmedizin*“

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Inhaltliche Beschreibung der Professur/gewünschte Ausrichtung

Das Aufgabengebiet enthält umfassende gerichtsmedizinische Tätigkeiten sowie gerichtliche Leichenöffnungen, Gutachtenserstattung zu biomechanischen Fragestellungen, zur Alkohol- und Drogenbeeinflussung, zur Spurenanalytik für Straf- und Zivilgerichtsverfahren, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive, universitäre und extrauniversitäre Lehrtätigkeit sowie fakultativ die gerichtsmedizinische Betreuung unserer Außenstelle Linz.

Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran.

Erforderliche Qualifikationen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **Promotion** in der Humanmedizin oder eine gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- einschlägige **Habilitation** (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
- **abgeschlossene Facharztausbildung** im Fach Gerichtsmedizin;
- **fundierte Kenntnisse im Bereich Gerichtsmedizin**, Obduktionserfahrung, Erfahrung bei Gutachtenerstattungen, facheinschlägige Lehrerfahrung, internationale Publikationen;
- ausgewiesene **eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit**, sowie Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissenschaftsmanagement und in der Hochschuldidaktik;
- **nationale und/oder internationale Vernetzung**, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen;
- Erfahrung in der **akademischen Selbstverwaltung** und **Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung** einer universitären Einrichtung;
- **gute akademische Englischkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B2 zu erreichen.

Erwünschte Kompetenzen

dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend

- **Gute Deutschkenntnisse** in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau C1 zu erreichen;
- nachgewiesene **wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der Universität Salzburg**, vorzugsweise mit Auslandserfahrung von mindestens einem Jahr;
- **soziale Kompetenzen** zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden sowie Bewusstsein für DEI-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern.
- **digitale Kompetenzen** im Umgang mit zeitgemäßen Technologien und deren praktische Anwendung;
- Lenkerberechtigung für Kraftfahrzeuge (PKW-Führerschein);
- Teilnahme an der Rufbereitschaft;
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Vortragstätigkeiten);
- Publikations- und Präsentationstätigkeit für nationale/internationale Fortbildungsveranstaltungen.

Bewerbung

Ihre Bewerbung in einem PDF enthält:

- **Bewerbungsformular** ([zum Download](#));
- **Motivation und Konzept** für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission;
- **Curriculum Vitae** inkl.
 - Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte);
 - Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate;
 - Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten;
 - Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen;
- **Publikations- und Vortragsliste;**
Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse.

Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden (z.B. relevante Publikationen).

Bewerbungsfrist: 08. April 2026

Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten.

E-Mail: bewerbung@plus.ac.at

Betreff: 2026_9_991

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser Team der [Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Gehalt

Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (1) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von € 93.986,20 brutto ist vorgesehen.

Kontakt

Für Auskünfte steht Ihnen Univ.- Prof. Dr. Fabio Monticelli unter +43 662 8044 3800 zur Verfügung

91. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2026/27

Die Professur für *Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit* und der Interdisziplinäre Expert:innenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg laden alle im Bereich der intersektionalen Geschlechterforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung im Winter Semester 2026/27 und Sommersemester 2027 zu bewerben. Genderbezogene Kurse zielen darauf ab, Studierende verschiedener Disziplinen an Theorien, Methoden und empirische Ergebnisse im Bereich [Gender, Diversity and Equality](#) heranzuführen. Den Bewerber:innen steht es frei, ihre Schwerpunkte aus einer Vielzahl von Themen nach ihren Interessen und Spezialisierungen zu wählen (z. B. Intersektionalität, Männlichkeiten usw.). Besonders interessieren wir uns für **interdisziplinäre** und **innovative Vorschläge** (z. B. in Bezug auf theoretische Ansätze oder Lehrmethoden). Zudem sind intersektionale Ansätze sehr willkommen.

Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung laden wir Bewerber:innen aus allen Disziplinen ein, Vorschläge zu folgenden thematischen Schwerpunkten einzureichen:

- **Society, Politics, Economics & Law** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Religion, Ethics & Culture** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Gendered Bodies, Performativity & Embodiment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Education, Gender & Diversity** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Digitalization, Media & Equality** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Natural Sciences, Health & Environment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Methods, Data & Intersectional Research** (SE/UE, 6 ECTS)
- **Women and Careers, Female Leadership & Fair Organizations** (SE/UE/KO, 6 ECTS)

Hinweis: Bis zu zwei Bewerbungen sind erlaubt.

Die ausgewählten Kurse werden Teil des interdisziplinären Curriculums der Studienergänzung "[Gender, Diversity & Equality](#)" sein und zu verschiedenen disziplinären Lehrplänen sowie zum "[Querschnittsmodul zu sozial-ökologischen Krisen](#)" im Sinne des neuen Rahmencurriculums beitragen. Darüber

hinaus werden sie ab dem WS 2026/27 zur neuen Kompetenzerweiterung in Gender, Diversity & Equality zählen. Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Grundsätzlich können sich Forscher:innen aus allen Laufbahnphasen bewerben, wobei der Vorrang den Bewerbungen von **Nachwuchswissenschaftler:innen** gebührt
- Alle Antragsteller:innen können max. zwei Vorschläge in digitaler Form an die folgende E-Mail-Adresse einreichen: gde@plus.ac.at;
- Bewerbungsschluss: **15.03.2026**
- Die Antragsteller:innen werden voraussichtlich **Ende April 2026** über die endgültige Entscheidung informiert
- Rückfragen ausschließlich an: gde@plus.ac.at

Die Bewerbungen müssen in einer PDF-Datei zusammengefasst eingereicht werden und folgende Unterlagen in dieser Reihenfolge enthalten:

- Motivationsschreiben (max. 350 Wörter)
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular (siehe [Link](#))
- CV (max. 3 Seiten)
- Prüfungszeugnis (Master/PhD)

Notabene:

Sämtliche Reise- und Nächtigungskosten, die im Zuge der Abhaltung entstehen, sind von den Bewerber:innen selbst zu tragen.

Nachtrag: Wichtige Informationen zu den Lehrveranstaltungen der Paris Lodron Universität Salzburg

1. Stundenzahl und ECTS-Credits:

Die Stundenzahl muss 30 Stunden à 45 Minuten umfassen. Zu berücksichtigen ist für die Abhaltung von Blocklehrveranstaltungen, dass mindestens fünf Blocktermine im Semester anzubieten sind. Zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden muss mindestens eine Sprechstunde pro Woche für Studierende der Universität Salzburg angeboten werden. Die Sprechstunde kann an jedem Wochentag (von Montag bis Freitag) entweder in Präsenzform erfolgen oder online abgehalten werden.

ECTS: Europäisches System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

(ECTS) ist ein Standardmittel zum Vergleich des akademischen Arbeitsaufwandes. Beispiel: Für eine 2-stündige Lehrveranstaltung, die mit 3 ECTS-Credits bewertet ist, wird Folgendes erwartet: Ein Arbeitsaufwand von insgesamt 75 Stunden; wobei davon 30 Stunden auf die Teilnahme an der LV und die Beteiligung an Diskussionen in der Lehrveranstaltung entfallen, während ca. 45 Stunden Arbeit außerhalb des Kurses erwartet werden. Bei 15 Semesterwochen bedeutet dies, dass ca. 3 Stunden pro Woche zusätzlich in Selbststudium, Hausübungen, Lernen, Vorbereitung usw. investiert werden müssen. Dezimalzahlen sollten bei der Zuweisung von ECTS-Credits vermieden werden. Die ECTS-Credits sind keine Umrechnung der Semesterstunden. Es besteht kein direkter Zusammenhang zwischen den Kontaktstunden (Anwesenheitsstunden im Seminarraum oder im Hörsaal) und den ECTS-Credits.

2. Lehrveranstaltungstypen

Vorlesung (VO)

Vorlesungen geben einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentieren unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU)

Vorlesungen mit Übung verbinden die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE)

Seminare sind wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltungen. Sie dienen dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS)

Proseminare sind wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltungen und bilden die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Konversatorium (KO)

Konversatorien dienen der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, bei der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung (UE)

Übungen dienen dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

3. Lehrformat

(Präsenz-, Online- oder Hybridlehre)

An der PLUS werden die LV in unterschiedlichen Modi angeboten: Präsenz-, Online- und Hybridmodus. Dafür stehen die elektronische Lernplattform Blackboard und das Videokonferenzsystem MS Teams zur Verfügung.

Die Mehrzahl der Hörsäle / Seminarräume ist elektronisch ausgestattet (WLAN, PC und Beamer, Anschlüsse für Laptop) und verfügt über eine Tafel sowie Flipchart. Andere Moderationsmaterialien können angefragt werden.

Call for proposals “Gender, Diversity and Equality” courses for the academic year 2026/27

The Chair in *Politics & Gender, Diversity & Equality*, and the *Interdisciplinary Board of Gender Studies’ Experts (Interdisziplinärer Expert:innen Rat/ IER)* at the University of Salzburg invite qualified researchers to apply for courses in the winter semester 2026/27 and the summer semester 2027. Courses related to [gender, diversity and equality](#) aim at introducing students of various disciplines to theories, methods, and empirical findings in the field of intersectional gender research. Applicants are free to choose their foci from a wide range of topics (e.g., intersectionality, masculinities, etc.) according to their interests and specialization. We are especially interested in proposals that are **interdisciplinary** and **innovative** (e.g., in terms of theoretical approach or teaching methods). Intersectional approaches are especially welcome.

Qualified candidates from all disciplines are invited to submit proposals on the following thematic areas:

- **Society, Politics, Economics & Law** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Religion, Ethics & Culture** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Gendered Bodies, Performativity & Embodiment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Education, Gender & Diversity** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Digitalization, Media & Equality** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Natural Sciences, Health & Environment** (SE/UE/KO, 6 ECTS)
- **Methods, Data & Intersectional Research** (SE/UE, 6 ECTS)
- **Women and Careers, Female Leadership & Fair Organizations** (SE/UE/KO, 6 ECTS)

Note: A maximum of two proposals may be submitted.

The selected courses will be part of the interdisciplinary curriculum of the Supplementary Courses "[Gender, Diversity and Equality](#)" and will also contribute to various disciplinary curricula as well as the "[Cross-section module on socio-ecological crises](#)" in the context of the new framework curriculum. Additionally, they will contribute to the new competency enhancement in Gender, Diversity and Equality starting WS 2026/27.

- Researchers at all career stages are welcome to apply, but priority will be given to proposals submitted by **early-stage researchers**
- Each applicant may submit max. two proposals in digital form to: gde@plus.ac.at
- Deadline for submission of applications is **March 15, 2026**
- Decisions will be communicated to applicants: around late **April 2026**

Applications must be **submitted as one single PDF file** and **must include the following documents:**

- Letter of motivation (max. 350 words)
- Completed application form (available [here](#))
- CV (max. 3 pages)
- Certificates (Master/PhD)

Notabene:

- Applicants are expected to cover **all travel and accommodation costs on their own.**

Supplement: Important information for courses at the University of Salzburg

1. Number of Hours & Credits

The number of hours includes 30 units of 45 minutes each. If you are going to hold block units, you have to take into account that at least five block appointments are to be offered per semester. In addition, at least one office hour per week must be offered to students of the University of Salzburg. The office hour can be offered either in presence or online on any day of the week (from Monday to Friday).

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS):

this is a standard means for comparing academic credits. Example: 3 ECTS are awarded for a course which contains 75 h workload (e.g. 30 h attendance and class discussion, 45 h reading/writing/group work). For 15 semester weeks this means that about 3 hours per week must be invested additionally in self-study, home exercises, learning, preparation, etc.

Decimal numbers should be avoided when you are assigning ECTS credits. ECTS credits are not a conversion of the semester hours. There is no direct relationship between contact hours (attendance hours in the seminar room or lecture hall) and ECTS credits.

2. Types of Courses

Lecture (Vorlesung, VO)

Lectures give an overview of a subject or one of its sub-areas as well as its theoretical approaches and present different teaching opinions and methods. The contents are mainly conveyed in the lecture style. A lecture is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Lecture-practical Course (Vorlesung mit Übung, VU)

Lecture-practical Courses combine the theoretical introduction to a sub-area with the teaching of practical skills. A lecture-practical course is not a continuous assessment course and has no attendance requirements.

Seminar (Seminar, SE)

Seminars are further scientific courses. They serve the acquisition of in-depth expertise as well as the discussion and reflection of scientific topics on the basis of active cooperation on the part of the students. A seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Introductory Seminar (Proseminar, PS)

Introductory Seminars are science-oriented courses and form the precursor to seminars. In practical as well as theoretical work, basic knowledge and skills of scientific work are imparted with active cooperation on the part of the students. A pro seminar is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Discussion Course (Konversatorium, KO)

Discussion Courses are used for scientific discussion, reasoning and cooperation in the deepening of expertise or the special supervision of scientific work. A Discussion Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

Practical Course (Übung, UE)

Practical Courses are used to acquire, test and perfect practical skills and knowledge of the discipline or one of its sub-areas. A Practical Course is a continuous assessment course and has attendance requirements.

3. Teaching format

(Classroom-, Online- or Hybrid Teaching)

At PLUS, the courses are offered in different modes: Face-to-face, online and hybrid mode.

The electronic learning platform Blackboard and the video conferencing system MS Teams as well as wireless network are available for this purpose. Other moderation materials (flipchart, pinboard, moderation cards) can be requested.

92. Stellenausschreibungen

wissenschaftliche Stellen

Fachbereich Betriebswirtschaftslehre an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Tenure Track Position „Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling“ Assistenzprofessur § 99 (5) UG 2002

Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

Die Universität Salzburg steht für Innovationskraft in Wissenschaft und Forschung, für forschungsba-
sierte Lehre und einen lebendigen Dialog mit der Gesellschaft. Im Herzen Europas – mitten in der
Weltkultur-Erbe Stadt Salzburg – gelegen, bietet sie ein inspirierendes Umfeld für wissenschaftliche
und wissenschaftsunterstützende Karrieren – innovativ, interdisziplinär und international vernetzt.

Aufgabenbereiche:

- Erfüllung gesondert zu vereinbarender, individueller Qualifizierungsziele innerhalb eines festzule-
genden Zeitraums;
- eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre;
- wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungs-
aufgaben am Fachbereich Betriebswirtschaftslehre;
- selbständige Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Quali-
fikationszieles acht Semesterwochenstunden).

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Wirtschaftswissenschaften bzw. Betriebswirtschaftslehre
mit Schwerpunkt Controlling und die – zumindest teilweise – Publikation der Dissertation;
- ausgewiesene eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit im Bereich
Controlling;
- facheinschlägige Lehrerfahrung;
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Schwerpunkt in der Forschung im Bereich Controlling in Familienunternehmen bzw. Digital Controlling und Einsatz neuer Technologien oder nachhaltige Unternehmensführung, belegt durch Publikationen in für das Fach einschlägigen hoch gerankten Zeitschriften und/oder durch Monografien bzw. Herausgeberschaften;
- hervorragende Lehrerfahrung in den Bereichen Grundlagen der Kostenrechnung, Controlling und Performance-Measurement und/oder Risikomanagement (in deutscher Sprache);
- Erfahrung in der Akquise von Drittmitteln;
- nationale und internationale Vernetzung;
- Nachweis des Engagements im Rahmen der „Third Mission“;
- erfolgte – zumindest einjährige – externe wissenschaftliche Tätigkeit, nach Möglichkeit im Ausland.

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Kooperationsbereitschaft und interdisziplinäre Aufgeschlossenheit in Forschung und Lehre;
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Verlässlichkeit.

Bewerbung:

Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen (in einer PDF-Datei) und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:

- ausgefülltes [Bewerbungsformular](#);
- Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung;
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung);
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und für den Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und des Fachbereichs Betriebswirtschaftslehre;
- Konzept für Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement;
- Darstellung der sozialen und weiteren Kompetenzen.

Die Beschäftigungsdauer beträgt sechs Jahre. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte*r Professor*in). Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 6.389,50 brutto (14× jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 5.014,30 brutto (14× jährlich).

Auskünfte werden gerne durch Univ.-Prof. Dr. Claudia B. Wöhle unter claudia.woehle@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 25. März 2026

Ihre Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl (2026_10_995) der Stellenausschreibung im Betreff senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at.

Allgemeine Informationen:

Allgemeine Informationen zur Arbeit an der Universität Salzburg finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation, entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen vorrangig aufgenommen.

Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser [Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability](#) unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Kommunikationswissenschaft

Leiter*in des Multimedialabors

- Bewerbungsfrist: 04.03.2026
- Verwendungsgruppe: B1 UA mit Doktorat
- Stellenart: Wissenschaftliches Personal
- Stellenprofil: Senior Scientist
- Dienstbeginn: Ehestmöglich
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet
- Befristung: Die Stelle ist auf vier Jahre befristet. Eine Entfristung ist optional abhängig von einer stellen- und personenbezogenen Evaluierung.

Detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

nicht wissenschaftliche Stellen

Studienabteilung

Mitarbeiter*in im Backoffice/Datenhandling

- Bewerbungsfrist: 04.03.2026
- Verwendungsgruppe: IIIa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: Ehestmöglich
- Wochenstunden: 20 h/W
- Anstellungsdauer: Unbefristet

[Detaillierte Informationen](#) zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Universitätsbibliothek

Mitarbeiter*in Teilbibliothek Toskanatrakt & Firmian-Salm-Haus

- Bewerbungsfrist: 04.03.2026
- Verwendungsgruppe: IIa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: April 2026
- Wochenstunden: 20 h/W
- Anstellungsdauer: Unbefristet

[Detaillierte Informationen](#) zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Universitätsbibliothek

Lehrstelle als Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent*in (Teilbibliothek Unipark)

- Bewerbungsfrist: 25.03.2026
- Verwendungsgruppe: Lehrlingseinkommen
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Lehrlinge
- Dienstbeginn: September 2026
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

[Detaillierte Informationen](#) zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

IT-Services

IT Solution Engineer SAP

- Bewerbungsfrist: 04.03.2026
- Verwendungsgruppe: IVa
- Stellenart: Allgemeines Personal
- Stellenprofil: Allgemeines Personal
- Dienstbeginn: Ehestmöglich
- Wochenstunden: 40 h/W
- Anstellungsdauer: Befristet

[Detaillierte Informationen](#) zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserem Jobportal

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Redaktion: Stefan Bohuny

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Februar 2026

Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>